

Wochenbericht L16-20

14.11. – 18.11.2016

Die Fahrt L16-20 fand im Rahmen des Küstenforschungsprojektes „GeoHab BALDESH“ statt. GeoHab-BALDESH, eine Forschungs Kooperation zwischen dem Institut für Geowissenschaften (CAU Kiel) und dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR), befasst sich mit flächendeckenden Aufnahmen der Oberflächensedimente in Flachwasserbereichen der schleswig-holsteinischen Ostseeküste. Beginnend vom Strand, wird die Meeresbodenoberfläche bis in ca. 20 m Wassertiefe mit hydroakustischen und optischen Methoden detailliert aufgenommen. Dabei stehen Steinvorkommen im Fokus der geologischen Forschung, die sowohl die Stabilität des Meeresbodens erhöhen, als auch wertvolle Lebens- und Besiedlungsräume für marine Organismen darstellen. Diese Steinvorkommen wurden bis zu Beginn der 1970er Jahre durch die kommerzielle Steinfischerei stark reduziert. Im Rahmen der Untersuchungen wird eine Bestandsaufnahme der Steinvorkommen im Flachwasser durchgeführt.

Die Ausfahrt L16-20 wurde genutzt um in der Hohwachter Bucht ausgewählte Gebiete detailliert von der Forschungstauchgruppe der CAU Kiel zu untersuchen zu lassen. Die Oberflächensedimente wurde komplett aufgenommen und bestimmt. Zu genaueren Analysen wurden Proben entnommen. Die im Detailgebiet vorliegenden Steine wurden mit Hilfe von Einmesskonstruktionen vermessen (Abb.1).

Am 14.11.2016 verließ der Forschungskutter Littorina um 9:30 Uhr Kiel und erreichte gegen 11:10 Uhr das Arbeitsgebiet in der Hohwachter Bucht. Gegen 11:18 lag die Littorina vor Anker und das Forschungstauchteam verließ das Schiff mit dem Schlauchboot um 11:45 Uhr. Gegen 12:00 begannen die Taucher mit den ersten Kartierarbeiten unter Wasser, diese wurden um 15:30 beendet. Der Liegeplatz der Littorina in Heiligenhafen wurde um 16:30 erreicht. Die detaillierten Kartierarbeiten wurden vom 15.11. bis zum 17.11.2016 fortgesetzt (Tab.1). Am 17.11.2016 wurden die Kartierarbeiten gegen 14:00 Uhr beendet. Bis 16:00 Uhr wurden erste Bodenproben entnommen. Die Probenentnahme wurde am 18.11.2016 fortgesetzt und beendet.



Abbildung 1: links: Taucher während der Kartierarbeit; rechts Taucher während der Steinvermessung.

Auf Grund von durchgehend guten Wetterbedingungen konnte das geplante Forschungsprogramm komplett durchgeführt werden. Am 18.11.2016 erreichte die Littorina ihren Liegeplatz in Kiel gegen 14:30Uhr.

Tabelle 1.: Messverlauf L16-20

Datum	Beginn	Ende	Wind	Welle (cm)	Geräte	Kommentar
14.11.	12:00	15:30	3-4 Bft SW	5-10	Kamera, Vermessgerät	Kartierung/Vermessung
15.11	9:30	15:58	4-5 Bft SW	20	Kamera, Vermessgerät	Kartierung/Vermessung
16.11.	09:30	16:45	3 Bft SW	15	Kamera, Vermessgerät	Kartierung/Vermessung
17.11.	09:30	16:50	3-4Bft SW	20	Kamera, Vermessgerät	Kartierung/Vermessung Probenentnahme
18.11.	07:50	12:00	4-5 Bft SSW	25	Kamera, Vermessgerät	Probenentnahme

Fr. 18.11.2016

Gitta Ann von Rönn

CAU Kiel, Institut für Geowissenschaften

AG Sedimentologie, Küsten- und Schelfgeologie